



VEREINSNACHRICHTEN

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Oktober | 2024



Neues Layout Seite 4

Hauptversammlung Seite 5

Jahresabschluss 2023 Seite 6

Berliner Turnliga gewonnen! Seite 22

Terminübersicht

OKTOBER

05.10.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
12.10. bis 13.10.		Übernachtungswochenende Judo	Wulle
12.10.	11.00 Uhr	Herbstsportfest Leichtathletik für Kinder	Sportplatz
12.10.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
13.10.	11.00 Uhr	Herbstsportfest Leichtathletik für Erwachsene	Sportplatz
19.10.	10.15 Uhr	Heilsames Singen	Multi 2
20.10.	9.30 Uhr	Volleyball Damen 1	Sporthalle
26.10.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ

NOVEMBER

09.11.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
09.11.	10.15 Uhr	Heilsames Singen	Multi 2
09.11.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
10.11.	9.30 Uhr	Volleyball Damen 1	Sporthalle
16.11.	10.00 Uhr	Hauptausschuss	Multi 1
16.11.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle
22.11.	19.30 Uhr	Hauptversammlung	Multi 1-3
23.11.	10.30 Uhr	Workshop Faszien Yoga intensiv	Multi 2
23.11.	13.00 Uhr	Judo-Fußball-Turnier	Sporthalle
23.11.	14.00 Uhr	Senioren-Spielenachmittag	CGZ
24.11.	9.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Turnen	Sporthalle
24.11.	10.00 Uhr	Taekwon Do	Multi 1-2
29.11.	15.30 Uhr	Adventsmarkt	Wulle
30.11.	13.30 Uhr	Liga Volleyball	Sporthalle

IMPRESSUM

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitung ist auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

Herausgeber: TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

Telefon 393 24 40, Fax 392 78 67

info@tsvgutsmuths-berlin.de, www.tsvgutsmuths-berlin.de

ÖFFNUNGSZEITEN der GutsMuths-Geschäftsstelle

Mo., Di.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr
Do.	8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Fr.	8.30 bis 12 Uhr

INHALT

GUTSMUTHS TERMINE

- 2 Terminübersicht

GUTSMUTHS INFO

- 4 GutsMuths Übernachtung
5 Einladung zur Hauptversammlung
6 Jahresabschluss 2023
8 Ausgaben 2023
9 Haushaltsplan 2025
12 GuMu-Fete 2024 wir feiern im November!
13 Impressionen vom Sommerfest 2024

ABTEILUNGSBERICHTE

- 14 Judo Kanutour zu Himmelfahrt
15 Eine große Bitte
16 **JAHRESKALENDER 2024**
18 Judo Stützpunkttraining in der Wulle
20 Ehrhard Wall erhält zum 65. Mal das deutsche Sportabzeichen
22 Unsere Mädels: Berliner Turnliga gewonnen!
24 Kanuwandern mit den Jugendlichen
27 Wanderung zum Teufelssee

Bankverbindung:

Postbank Berlin, Kto.-Nr 151 50 104, BLZ 100 100 10
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04, BIC PBNKDEF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet

werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht. Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper
Gestaltung: Büro für grafische Angelegenheiten

**Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten
November 2024 ist der 10. Oktober 2024
vn@tsvgutsmuths-berlin.de**

NEUES LAYOUT: „DA IST DAS DING ...“

sagte einst ein berühmter Ex-Fußballer. „Da ist das Ding“ können nun auch wir sagen. Mit „Ding“ meinen wir neu gestylte Vereinsnachrichten. Nachdem jahrzehntelang das Layout der Vereinsnachrichten (fast) unverändert geblieben war, erscheinen die Vereinsnachrichten künftig in einem neuen Look.

Statt rot, schwarz, grau und weiß kommt ab sofort mehr Farbe ins Spiel bzw. auf das

Papier. Außerdem gibt es am Anfang eines jeden Heftes ein Inhaltsverzeichnis. Die Beiträge im Heft sind thematisch bestimmten Kategorien zugeordnet. Die jeweiligen Kategorien sind farblich gekennzeichnet.

Wir wünschen viel Freude mit den Vereinsnachrichten in einem neuen Gewand.

DIE REDAKTION

GutsMuths Übernachtung

Mitte Juni war es so weit: Ein Übernachtungswochenende im GutsMuths. Wir, 30 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, hatten viel Spaß: Am Morgen trafen sich alle Kinder im GutsMuths. Wir stellten unsere Reisetaschen (man waren die schwer) ab, und spielten ein bisschen.

Nach ein paar Stunden gab es Mittagessen. Es gab Nudeln. Nach der Mahlzeit spielten wir noch und dann fingen wir an zu turnen. Übrigens, habe ich ganz vergessen, zu sagen, dass wir uns am Anfang in einen Kreis setzten, und unseren Namen und das Alter sagten. (Ich schreibe diesen Satz nur auf, damit der nächste Satz Sinn ergibt.) Danach gingen zwei Trainerinnen mit Los Boxen rum. Jedes Kind bekam zwei Zettel.

Auf einem Zettel stand eine Aufgabe, auf dem anderen ein Name. Man durfte nicht verraten, was auf den eigenen Zetteln steht. Bis zum zweiten Tag musste man die eigene Aufgabe erledigt haben. Später gab es dann Abendessen. Es gab Curry. Nach dem Abend-

essen wuschen wir unser Geschirr. Dann schleppten wir unser Gepäck in die große Turnhalle. Wir machten uns bettfertig und guckten einen Film. Nämlich „Gregs Tagebuch 1 Von Idioten umzingelt“. Gegen ein Uhr schliefen dann so gut wie alle ein.

Früh am Morgen spielten wir noch in der Turnhalle, dann zogen wir uns an, und gingen nach oben zum Frühstück. Wenn ich jetzt aufzählen würde, was es alles zu essen gab, würden mir wahrscheinlich danach die Finger wehtun, also schreibe ich einfach nur Buffet. Nach dem Frühstück teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Turnen, und mit Leonie hinten auf dem Sportplatz Hockey spielen. Ich jedenfalls entschied mich für Hockey. Danach spielten wir Verstecken. Als es dann Zeit fürs Mittagessen war, aßen wir. Diesmal gab es Wiener Würstchen. Später zur Vesper gab es Kuchen.

Vielen Dank an die Trainerinnen, die uns ein wundervolles Wochenende ermöglicht haben!

JAKOB HILPERT



Einladung zur Hauptversammlung

22. November 2024, 19.30 Uhr

Turn- und Freizeitzentrum Wullenweberwiese
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung und Eröffnung der Hauptversammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung von 2023
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2025
10. Verschiedenes

Das Protokoll der Hauptversammlung 2023 liegt bei den Abteilungsleitern und in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Der Jahresabschluss 2023, der Haushaltsplan 2025 und die sonstigen Beratungsunterlagen (zum Beispiel Anträge) sind im Nachrichtenblatt Oktober 2024 veröffentlicht. Anträge sind bis zum 10. Oktober 2024 schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten.

Stimmberechtigt sind die erwachsenen Mitglieder gem. § 3 (2) a) der Vereinsatzung und die Ehrenmitglieder. Jugendliche können als Gäste teilnehmen.

Der Übungsbetrieb der Sportgruppen für Erwachsene fällt an diesem Abend aus. Um eine rege Beteiligung bittet namens des Vorstandes

SEBASTIAN VOIGT, Vorsitzender

Liebe Mitglieder,

wie in jedem Jahr ist es im letzten Quartal an der Zeit den Jahresabschluss des zurückliegenden Jahres vorzustellen und die wichtigsten Positionen zu erläutern.

Im Haushaltsplan für 2023 kalkulierten wir mit Einnahmen in Höhe von 298.300,00 €, zum 31. 12. 2023 beträgt der erzielte Betrag 353.382,35 €. Damit erzielten wir insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von 55.082,35 €.

Erfreulicherweise hatten wir im Jahr 2023 einen großen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Unsere Beitragseinnahmen betragen 308.728,45 €, statt der geplanten Beitragseinnahmen in Höhe von 260.000,00 €. Unsere Mehreinnahmen betragen hier 48.728,45 €. Die Zahl unserer Vereinsmitglieder entwickelt sich weiterhin erfreulich positiv. Bei den Zuwendungen des LSB für die Verwaltungskosten haben wir statt des geplanten Zuschusses von 9.000,00 € einen Zuschuss in Höhe von 11.950,80 € erhalten. Daraus ergeben sich Mehreinnahmen in Höhe von 2.950,80 €. Bei unseren Kursangeboten war die Nachfrage nach den F+E Kursen weiterhin rückläufig und wir haben diese Kursreihe im Jahr 2023 dann ausgesetzt. Unser Ansatz im Etat für 2023 in Höhe von 10.000,00 € war zu optimistisch. Das führte zu Mindereinnahmen bei unseren Kursen in Höhe von 5.657,10 €.

Insgesamt haben wir Spenden in Höhe von 2.894,00 € erhalten. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Spender*innen. Mit unserem Sommercamp haben wir einen leichten Überschuss in Höhe von 800,00 € erzielt.

Bei den sonstigen Einnahmen sind Mehreinnahmen in Höhe von 4.665,76 € erzielt worden. Bei den Ausgaben hatten wir mit 303.150,00 € kalkuliert. Im Jahresabschluss 2023 haben wir Ausgaben in Höhe von 320.380,24 €. Damit überschritten wir unseren Ansatz um 17.230,24 €.

Durch den Zuwachs bei unseren Mitgliederzahlen ist unser Eigenanteil an den Zentrumskosten um 5.476,79 € höher ausgefallen. Im Bereich Übungsleiter*innen Kurse haben wir unsere Ausgaben insgesamt in Höhe von 3.775,10 € unterschritten, das ergibt sich vor allem durch die Einstellung der F + E-Kurse. Im Bereich Ehrungen, Glückwünsche und Repräsentationskosten haben wir unsere geplanten Ausgaben von 2.000,00 € um 1.625,76 € überschritten, da wir eine große Menge an Ehrennadeln nachbestellen mussten.

Unser Vereinsvermögen hat sich von 197.337,18 € per 31. 12. 2022 auf 230.339,29 € per 31.12.2023 um 33.002,11 € erhöht.

Die offenen Forderungen aus Mitgliederbeiträgen per 31.12.2023 betragen 1.600,74 €. Das ist ein sehr niedriger Wert.

Die finanzielle Situation des Vereins ist ausgesprochen zufriedenstellend und lässt uns für die Zukunft alle finanziellen Spielräume für eine weiterhin positive Entwicklung des Vereins.

WILFRIED KOCH Vorstand für Finanzen und Verwaltung

	31.12.2023	31.12.2022
1. Besitzposten		
Bankguthaben, Kassenbestand	407.692,73 €	387.076,15 €
Forderungen	3.220,78 €	3.752,86 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	537,64 €	472,31 €
	411.451,15 €	391.301,32 €
2. Schuldposten		
Verbindlichkeiten	53.187,17 €	62.697,12 €
Rücklagen	126.913,19 €	130.255,52 €
Passive Rechnungsabgrenzung	1.011,50 €	1.011,50 €
	181.111,86 €	193.964,14 €
3. Vermögen		
Besitzposten insgesamt	411.451,15 €	391.301,32 €
Schuldposten insgesamt	181.111,86 €	193.964,14 €
	230.339,29 €	197.337,18 €
4. Vermögensentwicklung		
Vermögen 31.12.2023		230.339,29 €
Vermögen 31.12.2022		197.337,18 €
Vermögensmehrung		33.002,11 €
Offene Beitragsforderungen 31.12.2023		1.600,74 €

Einnahmen	Plan	Ergebnis	Abweichung
Mitgliedsbeiträge	260.000,00 €	308.728,45 €	48.728,45 €
Mahngebühren/Gerichtskosten	-	994,18 €	994,18 €
Zuwendungen für den Einsatz v. Übungsleiter	10.000,00 €	9.473,00 €	-527,00 €
Zuschuss z. d. Verwaltungspersonalkosten	9.000,00 €	11.950,80 €	2.950,80 €
Kurse	10.000,00 €	4.342,90 €	-5.657,10 €
Sommercamp	5.600,00 €	6.400,00 €	800,00 €
Spenden	-	2.894,00 €	2.894,00 €
Zinsen	-	233,26 €	233,26 €
Sonstige Einnahmen	-	8.365,76 €	4.665,76 €
	298.300,00 €	353.382,35 €	55.082,35 €

Ausgaben 2023

Ausgaben	Plan	Ergebnis	Abweichung
Eigenanteil Zentrumskosten	50.000,00 €	55.476,79 €	5.476,79 €
Personalkosten	51.400,00 €	51.948,14 €	548,14 €
Verbandsbeiträge	23.000,00 €	20.099,31 €	-2.900,69 €
Ausgaben der Abteilungen	89.000,00 €	97.611,46 €	8.611,46 €
Übungsleiter Kurse	7.000,00 €	3.224,90 €	-3.775,10 €
Ausgaben für Kurse	1.000,00 €	438,00 €	-562,00 €
Nachrichtenblatt/Öffentlichkeitsarbeit	15.000,00 €	16.643,56 €	1.643,56 €
Büromaterial / EDV	8.600,00 €	9.513,31 €	913,31 €
Telefon/Porto	3.600,00 €	3.635,05 €	35,05 €
Sonstige Ausgaben	2.300,00 €	4.353,35 €	2.052,05 €
Fachzeitschriften	300,00 €	387,25 €	87,25 €
Ehrungen, Glückwünsche, Repräsentationskosten	2.000,00 €	3.625,76 €	1.625,76 €
Lohnbuchhaltung	2.200,00 €	4.222,01 €	2.022,01 €
Rechtsverfolgungskosten	1.000,00 €	1.115,42 €	115,42 €
Gremienkosten	1.500,00 €	1.977,10 €	477,10 €
Zuwendung für die Jugendarbeit	5.500,00 €	5.500,00 €	000,00 €
Zuwendung für die Seniorenarbeit	1.000,00 €	814,18 €	-185,82 €
Förderung von Maßnahmen der Abteilungen	5.000,00 €	5.308,00 €	308,00 €
Ausgaben für Abteilungen aus Spenden	–	2.100,00 €	2.100,00 €
Sportförderung	500,00 €	–	-500,00 €
Übungsleiterförderung	10.000,00 €	10.000,00 €	–
Ausbildungsmaßnahmen	3.000,00 €	2.314,60 €	-685,40 €
Zentrale überfachliche Maßnahmen	4.000,00 €	4.444,99 €	444,99 €
Sommercamp	7.000,00 €	7.000,00 €	–
Kosten VW-Bus	500,00 €	640,27 €	140,27 €
Kontogebühren	2.500,00 €	2.110,71 €	-389,29 €
Tanzfest	4.000,00 €	2.745,54 €	-1.254,46 €
Versicherung und Steuern	2.250,00 €	3.084,82 €	834,82 €
Steuern	–	45,72 €	45,72 €
	303.150,00 €	320.380,24 €	17.230,24 €

Liebe Mitglieder,

ich möchte Ihnen unseren Haushaltsplan für 2025 vorstellen. Der Entwurf des Haushaltsplans geht von kalkulierten Einnahmen in Höhe von 341.900 € aus. Bei den Ausgaben kalkulieren wir mit 374.550 €. Wie sich dies im Haushaltsplan darstellt, wird nachfolgend im Einzelnen erläutert:

EINNAHMEN

> Mitgliedsbeiträge

Die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes entwickelt sich weiterhin erfreulich positiv, sodass wir von steigenden Einnahmen ausgehen können. Der Entwurf des Haushaltsplans sieht Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen inkl. Sonderbeiträgen in Höhe von 310.000 € vor.

> Sommercamp

Das Sommercamp erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die jährliche Nachfrage übersteigt bei weitem unsere zu vergebenen Plätze. Wir rechnen hier mit Einnahmen in Höhe von 6.400 €.

> Kurse

Wir kalkulieren hier mit 2.500 €

> Sonstige Einnahmen

Wir kalkulieren hier mit 2.000 €

> Tanzfest

Wir kalkulieren hier mit 1.500 €.

AUSGABEN

> Eigenanteil Zentrum

Angesichts der positiven Entwicklung unseres Mitgliederbestandes wird sich unser Eigenanteil, den wir für die Nutzung des Freizeitzentrums „Wulle“ an den Senat von Berlin abfüh-

ren müssen, sehr wahrscheinlich erhöhen. Insofern setzen wir für den zu leistenden Eigenanteil einen Betrag von 60.000 € an.

> Personalkosten

Die Personalkosten haben wir mit 85.000 € kalkuliert. Wir haben einen deutlich höheren Personalkostenansatz eingestellt. Durch die steigende Mitgliederentwicklung und auch insgesamt gestiegenen Anforderungen an eine zeitgemäße Vereinsführung hat sich die Arbeitsbelastung sowohl quantitativ als auch qualitativ für unser Personal in der Geschäftsstelle in den letzten Jahren erheblich erhöht. In 2025 möchte der Vorstand die Option haben, die Geschäftsstelle entsprechend den gestiegenen Anforderungen personell zu verstärken, damit wir auch weiterhin erfolgreich sein können.

Für eine eventuelle Personalverstärkung haben wir deshalb zusätzlich 30.000 € eingestellt.

> Beiträge für Sportverbände

Für 2025 erwarten wir höhere Beitragszahlungen. Somit kalkulieren wir mit 24.000 €.

> Ausgaben der Abteilungen

Für dieses Jahr zeichnet sich bereits ein höherer Bedarf ab. Somit haben wir diesen Etatposten auf 97.000 € erhöht. Das ist eine Erhöhung um 8.000 €.

> Ehrungen, Glückwünsche, Danksagungen

Für das Catering bei der Jubilarehrung sind die allgemeinen Preissteigerungen zu berücksichtigen. Somit kalkulieren wir hier mit 3.000 €.

> Externer Datenschutzbeauftragter

Diese Etatposition ist neu. Durch die gestiegenen rechtlichen Anforderungen an eine Daten-

verarbeitung gemäß den Vorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) – einschließlich der notwendigen Fortbildung unserer Mitarbeiter*innen - haben wir als Vorstand beschlossen, ab 01.01.2025 die Leistungen eines externen Datenschutzbeauftragten in Anspruch zu nehmen. Verstöße gegen die EU-DSGVO können mit empfindlichen Strafen sanktioniert werden.

Mit dem externen Datenschutzbeauftragten gewährleisten wir die notwendige datenschutzrechtliche Expertise für unseren Verein. Für 2025 haben wir dafür 8.000 € eingestellt.

Beiträge für Sportverbände

Für 2025 erwarten wir höhere Beitragszahlungen. Somit kalkulieren wir mit 24.000 €.

>Tanzfest

Hier haben wir 6.000 € eingestellt. Das sind 2.000 € mehr als in diesem Jahr.

>Turnfest

Für die Teilnahme an dem Internationalen Turnfest im nächsten Jahr in Leipzig haben wir 2000 € eingestellt.

ERGEBNIS

Insgesamt schließt dieser Haushaltsplan mit einem Defizit in Höhe von 32.650 € ab. Dieser Betrag kann im Bedarfsfall problemlos aus unseren Vermögensrücklagen gedeckt werden, sofern die im kommenden Jahr erzielten Einnahmen dieses Defizit nicht oder nur zu einem Teil ausgleichen sollten..

WILFRIED KOCH, Vorstand für Finanzen und Verwaltung

Einnahmen	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023	Plan 2023
Mitgliedsbtr. incl. Sonderbtr.	310.000,00 €	275.000,00 €	308.728,45 €	260.000,00 €
Erstattung Mahn- und Gerichtskosten	-	-	994,18 €	-
Zuwendungen für ÜL (LSB Zuschuss)	8.000,00 €	8.000,00 €	9.473,00 €	10.000,00 €
Zuschuss für Verwaltung	11.000,00 €	10.000,00 €	11.950,80 €	9.000,00 €
Kurse	2.500,00 €	2.000,00 €	4.342,90 €	10.000,00 €
Spenden	-	-	2.894,00 €	-
Sommercamp	6.400,00 €	6.200,00 €	6.400,00 €	5.600,00 €
sonst. Einnahm. / Zinsen / sonst. Zuw.	2.000,00 €	1.000,00 €	5.579,94 €	2.200,00 €
Einnahmen Tanzfest	1.500,00 €	1.500,00 €	1.568,08 €	1.200,00 €
Verkauf von Sportkleidung	500,00 €	300,00 €	578,16 €	300,00 €
Umsatzsteuer	-	-	872,84 €	-
Summe Einnahmen	341.900,00 €	304.000,00 €	353.382,35 €	298.300,00 €

Ausgaben	Plan 2025	Plan 2024	Ist 2023	Plan 2023
Eigenanteil Zentrum	60.000,00 €	55.000,00 €	55.476,79 €	50.000,00 €
Personalkosten	85.000,00 €	54.800,00 €	51.948,14 €	51.400,00 €
Verbandsbeiträge	24.000,00 €	20.000,00 €	20.099,31 €	23.000,00 €
Ausgaben der Abteilungen	97.000,00 €	89.000,00 €	97.611,46 €	89.000,00 €
ÜL Kurse Verein	750,00 €	1.000,00 €	3.224,90 €	7.000,00 €
Ausgaben Kurse	1.000,00 €	1.000,00 €	438,00 €	1.000,00 €
Nachrichtenblatt / Öffentlichkeitsarb.	17.000,00 €	13.900,00 €	15.155,46 €	13.900,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.500,00 €	1.100,00 €	1.488,10 €	1.100,00 €
Bürom. / EDV-Aussta. / Tel. / Fachz.	13.700,00 €	12.900,00 €	13.535,61 €	12.500,00 €
sonstige Ausgaben	3.500,00 €	3.000,00 €	4.352,05 €	2.300,00 €
Ehrungen, Glückw., Danksag.	3.000,00 €	2.500,00 €	3.625,76 €	2.000,00 €
Lohnbuchhaltung	2.400,00 €	2.300,00 €	4.222,01 €	2.200,00 €
Rechtsverfolgungskosten	1.200,00 €	1.000,00 €	1.115,42 €	1.000,00 €
Datenschutzbeauftragung	8.000,00 €	-	-	-
Gremienkosten	2.000,00 €	1.500,00 €	1.977,10 €	1.500,00 €
Zuwendungen Jugend	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
Zuwendungen Senioren	1.000,00 €	1.000,00 €	814,18 €	1.000,00 €
Förderung Maßnahmen Abteilung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.308,00 €	5.000,00 €
Ausgaben der Abteilungen aus Spenden	-	-	2.100,00 €	-
Sportförderung	500,00 €	500,00 €	0,00 €	500,00 €
ÜL Förderung Kinder-Jugend	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Ausbildungsmaßnahmen	5.000,00 €	3.000,00 €	2.314,60 €	3.000,00 €
zentrale überfachliche Maßnahmen	4.000,00 €	4.000,00 €	4.444,99 €	4.000,00 €
Sportabzeichen	1.000,00 €	1.000,00 €	1,30 €	0,00 €
Sommercamp Ausgaben	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Kosten Bus	2.000,00 €	2.000,00 €	640,27 €	500,00 €
Sportkleidung	500,00 €	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Kontoführung	2.500,00 €	2.500,00 €	2.110,71 €	2.500,00 €
Tanzfest	6.000,00 €	4.000,00 €	2.745,54 €	4.000,00 €
Turnfest	2.000,00 €	-	-	-
Versicherungen	2.500,00 €	2.500,00 €	3.084,82 €	2.250,00 €
Steuern	-	-	45,72 €	-
Summe Ausgaben	374.550,00 €	308.000,00 €	320.380,24 €	303.150,00 €
Unterschied	-32.650,00 €	-4.000,00 €	33.002,11 €	-4.850,00 €

GuMu-Fete 2024 wir feiern im November!

Unsere diesjährige Vereinsfeier findet am 16. November 2024, Einlass ab 18.30 Uhr, in der Wulle statt!

Und unsere Planungen dafür richten sich nach den wohlwollend von euch angenommenen Angeboten des letzten Jahres. So wird sich also auch zur Anmeldung, zum Kartenverkauf, zur Bewirtung und zum zeitlichen Ablauf nur wenig ändern.



Wir haben den Eintrittspreis auf 15 Euro (Ermäßigung und bis 16 Jahre 5 Euro) festgelegt. Geboten wird dafür ein Begrüßungsgetränk, Musik nonstop mit DJ David, die „altbewährte“ Fotobox und eine Fotoshow mit Bildern der vergangenen Jahre.

Für das leibliche Wohl sorgt wie gewohnt die Wulle-Gastronomie. Von 19.00 bis 21.30 Uhr werden drei Gerichte angeboten. Im Oktober erfolgt die Bekanntgabe der Gerichte mit der Möglichkeit sich online Karten zu bestel-

len und das gewünschte Essen vorzubestellen. Zum genauen Verfahren verschicken wir dann eine E-Mail an alle Mitglieder. Ab 23 Uhr werden belegte Brötchen serviert.

Wir freuen uns euch wiederzusehen und viele andere erstmals begrüßen zu können!

Bis bald

PETER, MATHIAS, ALI, OLE, FRANK, SEBI und MICKI O.



Impressionen vom Sommerfest 2024



Judo Kanutour zu Himmelfahrt

Am langem Himmelfahrtswochenende 2024 haben wir, einige Jugendliche der Judogruppe, uns auf dem Weg nach Zahren gemacht. Wir haben uns um 9.50 Uhr an der Wulle getroffen, um von da aus mit dem Vereinsbus loszufahren. Auf der Fahrt war immer für großartige Musik gesorgt, die auch Torsten gefallen hat.



Angekommen auf dem Campingplatz, haben wir erstmal unsere Hütte eingerichtet und das Gelände erforscht. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit beliebigen Soßen. Danach sind wir auf den Volleyball Platz gegangen und haben ein paar Spiele gespielt.

Nach und nach kamen auch weitere Familien an (die alte Männermannschaft, A.d.R.) und am Abend haben wir erst mal gegrillt. Danach haben wir uns alle ans Lagerfeuer gesetzt und den Tag ausklingen lassen.

Am nächsten Tag wurden wir schon um 8.30 zum Frühstück geweckt. Danach haben wir uns alle langsam auf dem Weg zum Kanuverleih gemacht und sind dann den ganzen Tag auf der Mecklenburgischen Seenplatte rumgefahren (auf der Schwaanhavel, A.d.R.). Am Abend wurde wieder gegrillt und es gab wieder ein Lagerfeuer.

Am nächsten Morgen wurden wir noch früher geweckt, um Frühsport zu machen, aber die Motivation hielt sich in Grenzen. Dann gab es wieder Frühstück. Danach haben sich die meisten aus der Gruppe auf einen Spaziergang gegeben, um das Dorf noch weiter zu erforschen. Auf dem Rückweg wurden diese aber von Mücken zerstothen.

Heil angekommen gab es erst mal Abendessen, dieses Mal gab es selbst gemachte Pizza aus dem Steinofen. Am nächsten Morgen hieß es dann Sachen packen und „Tschüss Zahren“.

ANOUK



Eine große Bitte

Außenanlagen auf der „Wulle“ sind (leider) keine Spielplätze

Einige haben es schon gesehen. Unsere Hochsprungmatte ist seit diesem Sommer runderneuert.

Diese Matte ist aber kein Spielgerät oder auch Aufenthaltsort – auch wenn sie dazu einlädt.



Versucht die Kinder (aber auch die Senioren) zu überzeugen, diese Anlagen nur für sportliche Übungen zu nutzen. Das gleiche gilt für das Diskusnetz.

Spiel- und Sportgerät ist zum Beispiel die neue Calisthenics Anlage. Ja, ein paar Schritte sind zu bewältigen, um diese zu erreichen. Auch das kleine Handballfeld am Ende des Platzes lädt zum Spielen ein.

Ein zweiter Problemkreis betrifft das Zusammenleben Mensch und Tier. Auf dem Platz fühlen sich unter anderem Füchse, Hasen und Krähen sehr wohl. Essensreste locken diese Tiere noch zusätzlich an. Seid so aufmerksam und verantwortungsvoll, dass die Essensreste

entsorgt oder auch wieder mitgenommen werden. Auch bei Veranstaltungen sollten das Buffet und andere Lebensmittel nicht offen und ohne Aufsicht präsentiert werden.

Seit letztem Jahr reinigen wir die Weitsprunggruben, um Reste von Kot verschiedener Tiere zu entfernen. Zurzeit denken wir über eine zu-

verlässige Abdeckplane nach. Die Umsetzung wird aber frühestens 2025 erfolgen.

Die oben erwähnten Tiere tummeln sich vor allem morgens/abends bei viel Ruhe auf dem Platz. Die Krähen sollen sich an der Zerstörung der alten Abdeckplane der Hochsprungmatte und der Zerstörung des Diskusnetzes beteiligt haben

Berücksichtigen wir Alle die oben gemachten Vorschläge und Regeln. Erhalten wir unsere wunderbare Anlage mit den Möglichkeiten, die in unserer Hand liegen.

EBERHARD HOFFMANN Abteilungsvorsitzender der Leichtathletik

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo <small>Neujahr</small>	1 Do	1 Fr	1 Mo <small>Ostermontag</small>	1 Mi <small>Tag der Arbeit</small>	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 23
4 Do	4 So	4 Mo 10	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo 06	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo 02	8 Do	8 Fr <small>Int. Frauentag</small>	8 Mo 15	8 Mi <small>Tag der Befreiung</small>	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do <small>Chr. Himmelfahrt</small>	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24
11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo 03	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25
18 Do	18 So	18 Mo 12	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo 08	19 Di	19 Fr	19 So <small>Pfingstsonntag</small>	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo <small>Pfingstmontag</small>	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo 04	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26
25 Do	25 So	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo 09	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo 05	29 Do	29 Fr <small>Karfreitag</small>	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Mi		31 So <small>Ostersonntag</small>		31 Fr	

-  Schulferien
-  Liga-Volleyball Damen
-  Übernachtung Judo
-  Heilsames Singen
-  Liga-Volleyball Herren
-  Senioren Spielenachm.
-  Leichtathletikfest
-  Workshop Faszien Yoga intensiv

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do		1 So		1 Di		1 Fr		1 So	1. Advent
2 Di		2 Fr		2 Mo	36	2 Mi		2 Sa		2 Mo	49
3 Mi		3 Sa		3 Di		3 Do	Tag der Dt. Einheit	3 So		3 Di	
4 Do		4 So		4 Mi		4 Fr		4 Mo	45	4 Mi	
5 Fr		5 Mo	32	5 Do		5 Sa	Liga-Volleyb.-D.	5 Di		5 Do	
6 Sa		6 Di		6 Fr		6 So		6 Mi		6 Fr	
7 So		7 Mi		7 Sa		7 Mo	41	7 Do		7 Sa	
8 Mo	28	8 Do		8 So		8 Di		8 Fr		8 So	2. Advent
9 Di		9 Fr		9 Mo	37	9 Mi		9 Sa	Sen. Spielen.	9 Mo	50
10 Mi		10 Sa		10 Di		10 Do	Red.-Schluss	10 So	Volleyball D. 1	10 Di	
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr		11 Mo	46	11 Mi	
12 Fr		12 Mo	33	12 Do	Red.-Schluss	12 Sa	Sen. Spielen.	12 Di		12 Do	Red.-Schluss
13 Sa		13 Di		13 Fr		13 So	Herbstsportfest f. Erwachsene	13 Mi		13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	42	14 Do		14 Sa	Sen.-Spielen.
15 Mo	29	15 Do		15 So		15 Di		15 Fr		15 So	3. Advent
16 Di		16 Fr		16 Mo	38	16 Mi		16 Sa	Hauptaussch. Liga Volleyball	16 Mo	51
17 Mi		17 Sa		17 Di		17 Do		17 So		17 Di	
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo	47	18 Mi	
19 Fr		19 Mo	34	19 Do		19 Sa	Heils. Singen	19 Di		19 Do	
20 Sa		20 Di		20 Fr		20 So	Volleyball-D. 1	20 Mi		20 Fr	
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo	43	21 Do		21 Sa	
22 Mo	30	22 Do		22 So		22 Di		22 Fr	Hauptversam.	22 So	4. Advent
23 Di		23 Fr		23 Mo	39	23 Mi		23 Sa	Sen. Spielen.	23 Mo	52
24 Mi		24 Sa		24 Di		24 Do		24 So	Vereinsm. Turn.	24 Di	Heiligabend
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr		25 Mo	48	25 Mi	1. Weihnachtstag
26 Fr		26 Mo	35	26 Do		26 Sa	Sen.-Spielen.	26 Di		26 Do	2. Weihnachtstag
27 Sa		27 Di		27 Fr		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	44	28 Do		28 Sa	
29 Mo	31	29 Do		29 So		29 Di		29 Fr	Adventsbasar	29 So	
30 Di		30 Fr		30 Mo	40	30 Mi		30 Sa	Liga Volleyball	30 Mo	01
31 Mi		31 Sa				31 Do				31 Di	Silvester

 Herbstsportf. Leichtathletik f. Kinder

 Volleyball Damen 1

 Teakwon Do

 Herbstsportf. Leichtathletik f. Erw.

 Liga Volleyball

 Vereinsmeist. Turnen

Judo Stützpunkttraining in der Wulle



Links: Heimtrainer Torsten Kachel, zweiter von links: Sascha Heu, Verbands-trainer, rechts: Cheyenne Schneider, Landestrainerin.

Auf dem Foto ist als zweiter von rechts noch Sven Marx vom Judoclub Kaizen zu sehen.

Die Judoabteilung des TSV GutsMuths ist vom Berliner Judoverband um Mithilfe bei der Einführung eines vereinsübergreifenden Leistungstrainings Berlin West gebeten worden. Jeden zweiten Montag findet in der Wulle das Training für die Altersklassen U13 und U15 statt. Die Durchführung liegt im Wechsel in den Händen der Landestrainerin U15 Cheyenne Schneider und dem uns wohlbekannten Verbandstrainer Sascha Heu.

TORSTEN KACHEL



Lust auf Laufen, Springen und Werfen?

Die Leichtathletikabteilung lädt Euch alle ganz herzlich zum Herbstsportfest ein!

22. November 2024, 19.30 Uhr

Wir freuen uns am Samstag auf alle 4-13 jährigen Kinder (Jahrgang 2019-2011) Treffpunkt 10:30 Uhr auf dem Sportplatz der Wulle. Bitte seid rechtzeitig da!

Liebe Eltern und Zuschauer, es hilft uns sehr, wenn Ihr uns beim Sportfest unterstützt. Bitte sprecht uns einfach vor Ort an. Vielen Dank.

Altersklasse	Jahrgang	Disziplinen
Kinder U8	17 u. jünger	30 m, Ballwurf, Weitsprung, einen Rundenlauf
Kinder U10	15/16	50 m, Ballwurf, Weitsprung, 800 m Lauf
Kinder U12	13/14	50 m, Ballwurf, Weitsprung, 800 m Lauf
Jugendliche U14	11/12	75 m, Weitsprung, Ballwurf, 800 m/1000m

Weitsprung:

Kinder U10 springen aus der markierten Zone.

Kinder U12/U14 springen vom Balken mit Knetmasse ab.

Sonntag, 13. Oktober 2024

Jugendliche und Erwachsene ab dem Jahrgang 2010 starten am Sonntag.

Treffpunkt 10:00 Uhr auf dem Sportplatz der Wulle.

Altersklasse	Jahrgang	Disziplinen
Jugendliche U16	9/10	100 m, Weitsprung, Speer, Hochsprung, 800m
Jugendliche U18	7/8	100 m, Weitsprung, Speer, Hochsprung, 800m
Jugendliche U20	6/05	100 m, Weitsprung, Speer, Hochsprung, 800m
Männer/Frauen	4 u. älter	100 m, Weitsprung, Speer, Hochsprung, 800m

Es gelten die aktuellen Regeln der IWB. (Änderungen und Irrtümer vorbehalten)

EURE LEICHTATHLETEN

TSV GutsMuths 1861 e.V., Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin

www.tsvgutsmuths-berlin.de

Ehrhard Wall erhält zum 65. Mal das deutsche Sportabzeichen



Hin und wieder erreichen uns Geschichten unserer Mitglieder, die beeindrucken und so wie in diesem Fall sogar ein wenig brauchen, um sie tatsächlich zu realisieren. So war es auch hier: In diesem Jahr legte unser Mitglied Ehrhard Wall sage und schreibe zum 65. Mal das Deutsche Sportabzeichen ab.



HIER SEINE GESCHICHTE

Ehrhard Wall, Jahrgang 1937 wird am 1. April 1957 als einer von 8 Finanzanwärtern beim Hauptzollamt Berlin-Kurfürst eingestellt. Gleich nach der Vereidigung traf er eine wegweisende Entscheidung. Denn auf die Frage, ob er freiwillig am Dienstsport teilnehmen möchte – verpflichtend war das seiner Zeit nur für den mittleren Dienst – antwortete er spontan mit ja. Und so ergab sich, was er mit

eigenen Worten heute so beschreibt: „Nach meinem miserablen Schulsport war das der Anfang von jahrzehntelanger Freude an der Leichtathletik. Unter Anleitung unseres dama-



ligen Trainers Werner Thrandorf qualifizierte ich mich im Hochsprung für die „Norddeutschen ZollsportMeisterschaften“, an denen ich dann viele Jahre teilgenommen und 10-mal den Hochsprung gewonnen habe. Gleichzeitig

machte ich 1957 problemlos mein erstes Deutsches Sportabzeichen.“

Von da an legte Ehrhard jedes Jahr auf's Neue das Abzeichen in Gold ab. Mit Stolz erfüllte ihn das Abzeichen mit der 5 im Jahr 1961. Doch das war erst der Anfang. Aus einer 5 wurde eine 10, aus einer 10 eine 15 und im Jahr 1981 war dann die erste richtig große Zahl erreicht, die 25.

Ab dem 25. Mal – und danach alle weiteren 5 Jahre – ehrt der Landessportbund Berlin diese herausragenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler mit einer Verleihungsfeier in den Stadionterrassen am Olympiastadion Berlin. Auch davon hat Ehrhard mittlerweile so einige erleben dürfen – im kommenden Jahr dann bereits zum 9. Mal für 65 Jahre Deutsches Sportabzeichen.

Die Freude am Sport ist weiter ungebrochen und so steht Ehrhard weiter im Training, um auch im kommenden Jahr den sportlichen Anforderungen für die Verleihung eines Deutschen Sportabzeichens gerecht werden zu können. Dabei immer an seiner Seite ist seine Lebensgefährtin Karin Loch, eine ehemalige Zöllnerin vom Zollfahndungsamt Berlin.

Wir wünschen dafür viel Erfolg und bei weiterhin bester Gesundheit.

ÜBRIGENS:

Bei GutsMuths kann jeder kostenlos für das Sportabzeichen unter Anleitung trainieren – vielleicht sogar gemeinsam mit Ehrhard, und

Links: Der Präsident des Landessportbundes Berlin, Peter Hanisch, gratuliert zum 60. Sportabzeichen

Oben r.: Ehrhard beim Hochsprung, 1959

Unten r.: Ehrhard Sieger im Hochsprung bei den Norddeutsche Zollmeisterschaften in Kiel, 1965

sich die Übungen bestätigen lassen.

Wo? Wullenweberstraße in Moabit

Wann? im Sommerhalbjahr freitags zwischen 17 und 19 Uhr

Jeder ist willkommen – auch Ungeübte!

Einfach mal anfangen und sich versuchen.

Es ist leichter als du denkst!

BDZ-BB DEUTSCHE ZOLLZEITUNG

„Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die in einem Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember) die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Pro Kalenderjahr kann es einmal erworben und beurkundet werden.“ (Quelle: <https://deutsches-sportabzeichen.de/>)

Unsere Mädels: Berliner Turnliga gewonnen!



Links: Die Golden Girls: Irma, Louise, Feline, Zlata, Anouk, Anni, Frida, Sophie, Mia (es fehlt Mila) und die Trainerinnen Helena und Sofia (es fehlt Lorenzo).

Unten: Da ist er: der Pokal! Limonade oder Eis passen nicht rein, dafür aber Obst oder Gemüse.

Rechts: Die „Großen“ mit dem Trainerteam: Helena, Lydia, Lisanne, Annelie, Lori, Sarah, Sofia, Selma, Louisa, Leni und Nila. Das erste Mal bei den Großen mit dabei, aber nicht auf dem Foto – Sophie.

Die Mädchen des TSV GutsMuths 1861 e.V. haben im Juni die Berliner Turnliga 5, Gruppe B im Jahr 2024 gewonnen. Der Jahrgang 2013 und jünger siegte im Gerätemehrkampf der Leistungsklasse 4. Egal ob am Boden, am Stufenbarren, auf dem Schwebebalken oder beim

Sprung: Unsere „Minizwerge“ waren an allen drei Wettkampftagen ungeschlagen und fuhren somit mit drei Tagessiegen und tollem Sportsgeist souverän den Ligasieg ein. Als Lohn gab es einen Pokal, den Applaus von den Rängen und das Lob des Trainerteams um Lorenzo, Helena und Sofia. Die Athletinnen gaben den Dank an die engagierten TrainerInnen gerne zurück, war man doch 2023 noch auf einem hinteren Platz gelandet.



GutsMuths punktete insbesondere aufgrund ihrer Dynamik und Sicherheit beim Sprung, durch den Mut zum Rad und Salto beim Schwebebalken, mit hohem Schwierigkeitsgrad am Boden und wegen der guten Körperbeherrschung am Stufenbarren. Das waren aber nicht die Hauptgründe für den Erfolg, denn diese lagen vielmehr im großartigen Mannschaftsgeist der Turnerinnenriege. Nicht jede Übung gelang perfekt, doch der Trost und das Aufmuntern im Team gab einander immer

wieder Sicherheit, Optimismus und Vertrauen in die eigene Stärke zurück. Mit viel Dynamik, Teamgeist und selbstbewusster Lässigkeit schaffte die Mannschaft bravourös den Ligasieg. Mit dem Ligasieg kommt der Aufstieg in die höhere Liga: Ab 2025 turnt die Riege in einer höheren Liga, der Leistungsklasse 3. Auch dann kommt es wieder auf den Zusammenhalt an, denn der Schwierigkeitsgrad wird stei-

gen. Im Herbst 2024 gilt es nun im Training die Grundlagen für einen erfolgreichen Wettkampf ab Januar zu legen.

Beim Vereinswettkampf kurz vor Weihnachten haben unsere Turnerinnen dann die erste Gelegenheit, sich mit den neuen Übungen vor vertrautem Publikum zu probieren.

IRMA und FLORIAN



Oben: Für den Jahrgang 2010 bis 2011 gab es Bronze in der Berliner Turnliga 5a!

Nicht nur unsere „Kleinen“ waren diese Saison erfolgreich. Auch unsere „Großen“ konnten bei ihren drei Wettkämpfen in der Berliner Turnliga 5a zeigen, was sie alles im Training gelernt haben- Ob ein mutiger Überschlag über den Sprungtisch oder eine saubere Übung am Stufenbarren, es lief vieles gut.

Der Balken bleibt sehr windig am Wettkampftag, weshalb er oft zur Zitterpartie wird, aber auch dieses Gerät wurde gemeistert. Besonders strahlen konnten die Großen an ihrem

Paradegerät, dem Boden. Hier begeisterten sie Zuschauende und Kampfrichtende mit ihren kreativen und schönen Choreografien.

3 Wettkämpfe und 3 mal 3. Platz – das ist ein verdienter Treppchenplatz mit einer schönen Bronzemedaille. Ab nun heißt es fleißig neue Elemente für die Jugend- und Frauenliga trainieren. Ich freue mich euch bei den „ganz Großen“ turnen zu sehen.

EURE SOFIA

Die Leichtathleten gehen mit den Jugendlichen ab 15 Kanuwandern.

Am Freitag trafen wir uns sehr früh auf dem Parkplatz der Wulle. (Für einige hieß das: sehr viel früher aufstehen als an einem normalen Schultag ...) Zelte, Isomatten, Schlafsäcke, Kocher und Essen wurden ins Auto gestopft und dann marschierten wir los zur Bahn nach Neu-

ten wir feststellen, dass der Zugang zum Campingplatz vom See aus nur sehr schlecht zu erreichen war. Zum Leidwesen aller mussten wir wieder einen Kilometer zurückpaddeln und eine andere Anlegestelle nehmen.

Total erschöpft und nicht mehr ganz so gut gestimmt hieß es jetzt: Boote auspacken, aus dem Wasser holen, zum Campingplatz



strelitz. Jan Erik fuhr das Auto mit dem Gepäck zum dortigen Kanuverein. Hierhin wurden uns auch vom Verleiher die Boote gebracht. Das Wetter war heiß und wir versuchten verzweifelt und verschwitzt alle 20 Personen plus Gepäck auf 7 Kanadier zu verteilen. Als endlich alles halbwegs verstaut war, legten wir ab. Die erste Etappe ging von Neustrelitz nach Klein Quassow.

Auf halben Weg stieg noch Jakob dazu, der im Kanal bei irgendeiner Brücke auf uns wartete und sich noch mit in eins der Boote quetschen musste. (Danke an Jakobs Eltern, dass es so gut geklappt hat!) Schon vor der Selbstbedienungsschleuse wurden die ersten Doppelkekse und Äpfel vernichtet, so dass wir gut bis zum letzten See kamen. Leider muss-

bringen, Zelte aus den Packsäcken holen, aufbauen, Isomatten und Schlafsäcke sortieren und in den Zelten verteilen. Danach gingen wir erst einmal in der Havel schwimmen. In der Zwischenzeit kamen nun auch die letzten beiden Teilnehmerinnen der Fahrt mit dem Auto nach. Gegen Abend holten wir die Kocher und alle Zutaten für ein vegetarisches Curry aus den Kisten und die Jugendlichen teilten sich in Kochgruppen auf. Jede Gruppe bekam die gleichen Zutaten und einen Kocher und dann wurde in Gruppen gekocht und gegessen. Satt und zufrieden saßen wir alle am Abend noch zusammen und bekamen nochmal einen Besucher – Daniel – der leider nicht mitfahren konnte aber gerne den einen Abend vorbeikommen wollte.

Die Nacht auf Samstag war kalt und klamm und nicht alle schiefen gut in den Zelten. Nach einem guten Frühstück, welches die Laune ungemein hob, ging das Chaos wieder los. Zelte abbauen, alles einpacken, Boote und Gepäck zum Wasser bringen, Boote ins Wasser hieven, einladen und los ging es. Die zweite Etappe ging von Klein Quassow nach Käkeldütt. Da wir nun in die Kernzone des Nationalparks kamen mussten wir die Umtragestelle um die stillgelegte Schleuse nutzen.

Mit einem Kanuwagen auf Schienen ins Wasser geschoben werden, dann das Kanu raufschieben und das Boot über Land zur anderen Seite fahren. Leider war der Wasserstand der Havel ziemlich niedrig, so dass der Kanuwagen auf der anderen Seite nicht genug ins Wasser gefahren werden konnte. Also alle ran und die vollgepackten Boote vom Wagen irgendwie

und ziemlich fix. Ab nun wurde die Tour schön: keine Motorboote mehr – denn damit hatten wir schon schlechte Erfahrung gemacht – dafür Milane, Seeadler, schwimmende Ringelnettern und Kraniche. Außerdem lagen Baumstämme im Wasser um die wir herumfahren mussten oder auch mal drunter durch. Die Havel wurde teilweise sehr schmal und kurven-



wieder ins Wasser bekommen. Mittlerweile waren wir aber schon ganz gut eingespielt

reich, so dass das Steuern der Boote nicht ganz einfach war. Schließlich erreichten aber alle Boote den Abzweig zum Campingplatz.

Da das Wasser zu niedrig war mussten wir die Boote durch den Kanal ziehen. Am Campingplatz Hexenwäldchen wieder Boote entladen, Zelte aufbauen ... und erst einmal zur Badeinsel des Platzes

schwimmen. Abends wurde wieder in Kochgruppen gekocht und die freilaufenden Hüh-

ner auf dem Platz schauten, ob sie auch etwas von uns bekommen könnten. An diesem Abend waren alle relativ früh im Bett, trotzdem bestaunten wir vorher noch den Sternenhimmel mit der Milchstraße.

Ab 6.30 Uhr fing der Hahn auf dem Platz an zu krähen, so dass die meisten schon früh wach waren und wir so auch relativ früh zur letzten Etappe starten konnten: von Käkeldütt nach Kratzeburg.

ging zum Bahnhof. Erschöpft warteten wir auf den Zug. Als dieser dann mit Verspätung kam war er so voll, dass wir nicht einsteigen konnten. Also mehr als eine Stunde auf den nächsten Zug warten. Lucas organisierte in der Zwischenzeit vom einzigen offenen Laden ein paar Limos sonst wäre wir vertrocknet. In den nächsten Zug quetschten wir uns dann unter Protest der anderen Bahnfahrenden rein, so dass wir doch noch vor 21 Uhr bei der Wulle



Auf dem Weg lagen zwei Umtragestellen, aber da waren wir jetzt Profis, so dass wir sogar noch einen Badestopp einlegen konnten. Dann die Boote auf Loren (große Wagen auf Schienen) legen und durch den Wald zur nächsten Einstiegstelle schieben. Ein Glück gab es gute Augen, so dass alle Klamotten und Säcke mitgenommen wurden. Nach insgesamt fast 40 km war es dann geschafft: Kratzeburg. Hier gaben wir die Kanus ab, Jan Erik konnte per Anhalter schnell das Auto von Neustrelitz abholen und packen und der Rest

ankamen und das Gepäck aus dem Auto holen konnten.

Es war eine total schöne Fahrt mit euch. Ein Glück ist bis auf ein paar Kratzer, Schnittwunden und einer untergegangenen Sonnenbrille nichts passiert. Danke an Lucas und Jan Erik für die gesamte Hintergrundorganisation. Mal sehen, was wir beim nächsten Mal machen

STEFFI

Wanderung zum Teufelssee

Ein Märchen über den sportlichen Versuch, die Prinzessin vom Teufelssee zu retten
Es war einmal vor langer Zeit, da begab sich ein kleines sportliches Völkchen auf die beschwerliche Reise, die Prinzessin vom Teufelssee zu erlösen.

Zu diesem Zwecke fanden sie sich im fernen altbekannten Friedrichshagen ein und flanierten durch die berühmte Bölschestraße, dem „Kudamm des Ostens“. Kolonistenhäuser, Markplatz, Christophoruskirche und alte Köpenicker Bürgerbräu Brauerei hinter sich lassend, erreichten sie recht schnell den Großen Müggelsee. Durch den, zu seiner Zeit ingenieurtechnisch brillanten, Spreetunnel unterwanderten sie das kühle Nass, um anschließend an dessen Ufer entlang nach Rübezahl zu gelangen. Ihre Abenteuerlust wurde hier mit einer kleinen Rast und atemberaubenden Ausblick belohnt. Frisch gestärkt setzten die Gefährten ihre Reise Richtung Teufelssee fort. Bevor es jedoch durch das Teufelsseetor ging, gedachten sie an einer Erinnerungstafel dem Volksaufstand vom 17. Juni 1953, der hier seinen Ursprung fand.

Mutig durchquerten sie das vor ihnen liegende Moor, immer auf der Hut vor dem Teufel, der hier sein Unwesen treiben sollte. Sehr zur Freude aller, kam niemand auf den Gedan-

ken, das Teufelsmoor zum Entledigen ungeliebter Mitstreiter zu nutzen. So konnten alle mit vereinten Kräften auf dem ruhigen Teufelssee nach der Prinzessin Ausschau halten.

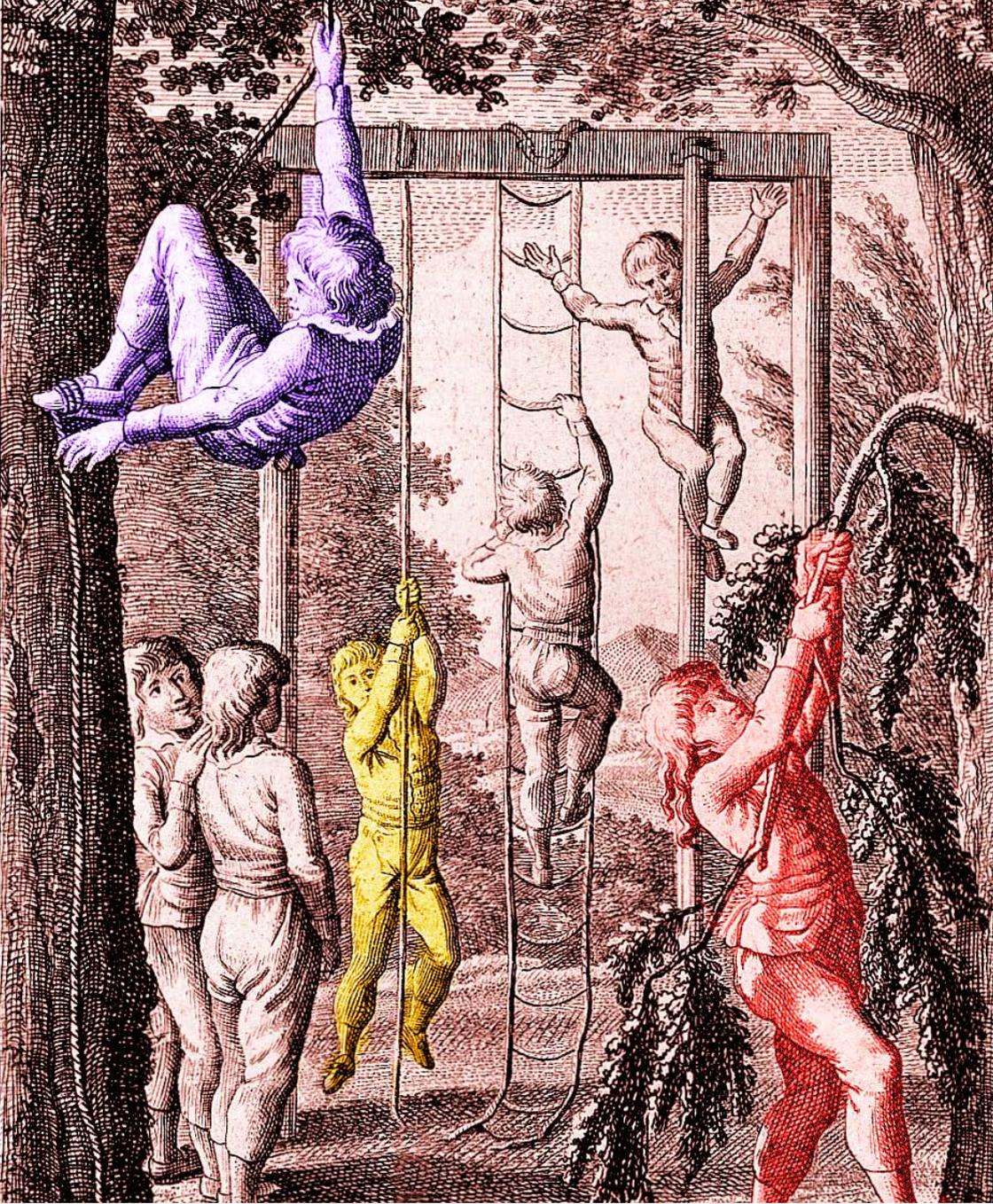


Für einen besseren Überblick erklimmen einige besonders Aktive den 30 Meter hohen Müggelturm, aber leider ohne Erfolg. Die Prinzessin blieb unentdeckt.

Unerledigter Dinge schlugen sie sich durch die Dünen der Müggelberge zurück zum Ausgangspunkt ihrer Reise.

Auch wenn die Prinzessin vom Teufelssee gemäß der Sage nach W. Schwartz zurückblieb, war das gemeinsame Abenteuer für den Wandertrupp dennoch sehr erlebnisreich. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann sporteln sie auch heute noch....

Märchenhafte Grüße von ANJA für die Abteilung Freizeitsport für Erwachsene



TSV GutsMuths 1861 e.V.

Wullenweberstraße 15
10555 Berlin
Telefon 393 24 40
Telefax 392 78 67
info@tsvgutmuths-berlin.de
www.tsvgutmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Dienstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Freitag	8.30 bis 12 Uhr